

FDP.Die Liberalen Nidwalden

Staatskanzlei Nidwalden
Regierungsgebäude
6371 Stans

Hergiswil, 16. April 2016

Parlamentarische Initiative zur Änderung des Gerichtsgesetzes betreffend das
Präsidium des Obergerichts und des Verwaltungsgerichts / Teilrevision des
Gerichtsgesetzes

Vernehmlassung der FDP.Die Liberalen Nidwalden

Sehr geehrter Herr Präsident der SJS

Sehr geehrte Damen und Herren Kommissionsmitglieder

Wir bedanken uns vorab für die Einladung zur Vernehmlassung des oben genannten Gesetzes.

I. Vernehmlassung

Die FDP. die Liberalen sehen das Manko der Stellvertretung des Ober- und Verwaltungsgerichts. Dieses gilt es in einem ersten Schritt möglichst rasch zu beheben und die Organisation der Gerichte entsprechend umzugestalten. Mittelfristig ist die Organisation der Gerichte zu überdenken und entsprechende Tendenzen aus anderen Kantonen in die Überlegungen miteinzubeziehen. Die Integration des Verwaltungsgerichtes ins Obergericht ist entsprechend zu prüfen.

Um in einem ersten Schritt das anstehende Problem der Stellvertretung mit vertretbaren Kosten zu lösen und diesbezüglich einer weiteren organisatorischen Umstrukturierung nicht im Wege zu stehen, unterstützen wir den pragmatischen Vorschlag der SJS (Variante Doppelunion).

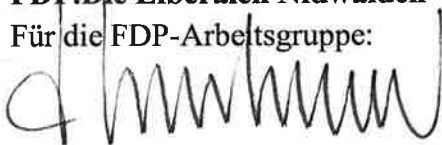
Die Variante 0 – Beibehaltung der heutigen Organisation ist in Kenntnis der Fakten keine Option. Die Variante 2 erschwert eine allfällige künftige Variante Gerichtsfusion – deren Prüfung in die mittelfristige Planung aufzunehmen ist.

Variante 4 bringt keine Verbesserung gegenüber der favorisierten Variante und wird insbesondere auf der Kostenseite negativ bewertet.

Besten Dank für die Kenntnisnahme.

mit freundlichen Grüßen

FDP.Die Liberalen Nidwalden
Für die FDP-Arbeitsgruppe:



LR Niklaus Reinhard